

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Stadtverwaltung Coesfeld  
15. Nov. 2013  
FB I Anlg.

An den Bürgermeister der Stadt Coesfeld  
  
Herr Öhmann  
  
Markt 8  
  
48653 Coesfeld

Coesfeld, den 11.11.2013

**Bürgerantrag für einen Straßenpoller auf dem Darfelder Weg in Höhe der Flurstücksgrenzen 441 und 339**

Sehr geehrter Herr Öhmann,

wir als neue Anlieger und Bauherren des Darfelder Weges im Neubaugebiet Kulturquartier richten uns mit einem Bürgerantrag an Sie.

Wir wünschen uns die Errichtung eines Straßenpollers auf dem Darfelder Weg in Höhe der Flurstücksgrenzen 441 und 339 (siehe beigefügtem Straßenausbauplan).

Zu Beginn der Bauphase im Kulturquartier wurde der bereits bebaute Teil des Darfelder Weges (ab Hausnummer 80 aufwärts) vom Baugebiet durch einen Straßenpoller abgegrenzt. Als Begründung wurde damals angegeben, dass die neu gepflasterte Straße nicht durch schweres Baugerät wieder beschädigt werden sollte.

Wir Anwohner des ehemaligen Spielplatzes (Darfelder Weg 75 – 79a) haben es nach der Fertigstellung unserer Häuser als sehr sicher und verkehrsberuhigend für unsere insgesamt acht Kinder erlebt, dass dort keine Durchfahrt möglich ist. Die gleiche Resonanz bekamen wir auch von vielen weiteren Anwohnern, sowohl aus dem Neubaugebiet, als auch aus den Häusern des Altbestandes. Den vielen Familien, mit noch recht kleinen Kindern, kam die beruhigte Verkehrssituation sehr entgegen. Die Sackgassenlage entwickelte sich zu einem Treff- und Spielort für die Nachbarschaft und besonders für die Kinder.

An dieser Stelle möchten wir auch zu bedenken geben, dass es im gesamten Wohngebiet Kulturquartier keinen öffentlichen Spielplatz gibt, der als gemeinschaftlicher Ort genutzt werden kann.

Ebenso gibt es noch ein unbebautes Grundstück (Flurstück 441) am Darfelder Weg, welches im nächsten Frühjahr bebaut werden soll. In den dann dort rangierenden Baufahrzeugen

sehen wir eine zusätzliche große Gefahr für die Kinder, weswegen wir einen Straßenpoller am oben genannten Standort als dringend notwendig erachten.

Der dortige Standort würde gewährleisten, dass keine Baufahrzeuge unsere Kinder gefährden würden, dass der Darfelder Weg, besonders der gepflasterte Teil in der Altbebauung, sowie unsere eigenen Einfahrten nicht wieder durch schweres Gerät beschädigt würden und wir Anwohner nicht aufgrund von Baufahrzeugen an unseren Ein- und Ausfahrten behindert würden.

Im Anhang fügen wir eine Unterschriftenliste aller Bürger bei, die diesen Antrag unterstützen.

Wir hoffen, ein positives Feedback Ihrerseits auf unseren Bürgerantrag, zur Sicherheit aller Anlieger, zu erhalten.

Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



